



Von Akrobatik bis Wildwasserkanu

Grade beginnt man sich, im Frühling einzurichten, da geht der Blick schon in Richtung Sommerferien. Die einen planen die langersehnte Urlaubsreise, die anderen, die nicht wegfahren können oder wollen (denn auch so was gibt es!), überlegen, wie sie die schulfreie Zeit sinnvoll, mit viel Spaß, Bewegungen und neuen Herausforderungen verbringen können.

Kein Problem! Wie jedes Jahr hat die GoeSF in Zusammenarbeit mit vielen Sportvereinen wieder ein üppiges Programm an Sportkursen und Freizeiten zusammengestellt. 51 Seiten dick ist die Broschüre, in der die Angebote genau beschrieben werden. Und die machen die Auswahl nicht leicht. Da gibt es Kurse in beliebten und bekannten Sportarten, die man ausprobieren oder bei denen man seine Fähigkeiten verbessern und im Wettbewerb mit anderen messen kann. Und es gibt wieder viele Möglichkeiten, eher wenig bekannte Sportarten kennen zu lernen.

anmeldung info

GoeSF, Jörg Bollensen
Windausweg 6, Zimmer 113
Tel. 0551 - 50709-143

Erstmals sind **ab sofort**
Anmeldungen auch online
möglich unter www.goesf.de.



Feriensportprogramm 2010

Wer weiß, vielleicht entdeckt man so schlummernde Talente und etwas ganz Neues, das dann zur Lieblingssportart wird, die man in einem Göttinger Verein weiter betreibt!

Alphabetisch geht es los mit dem Kurs »Akrobatik, Artistik und Zirkusschule« – und das wäre ja schon etwas ganz Besonderes. Aber auch Rollkunstlauf, Kanu-Polo, Fechten, Hockey oder Baseball sind interessante Sportarten – und sie alle kann man in Göttingen in Vereinen auch als Leistungssport betreiben ...

Besonders attraktiv sind auch in diesem Sommer die Ferienfreizeiten. In Göttingen werden Trainingscamps für Fuß-, Hand- oder Basketballer angeboten, dazu Reiterferien und ein Schwimmkurs, ein Trend- und Funsportcamp, ein Summer Dance Camp, ein Tischtenniscamp, ein Tennis- und Abenteuercamp sowie die Freizeit »Sport, Spiel und Sprache«.

Auf Reisen geht es nach Heiligenhafen zum Segeln, in die Steiermark zum Wildwasserkurs und in Göttingens englische Partnerstadt Cheltenham zu einem Sport- und Sprachkurs. Egal, wofür man sich entscheidet: alle Kurse und Freizeiten werden von ausgebildeten Trainern und Betreuern begleitet, das heißt: man ist gut aufgehoben, lernt etwas – und hat zugleich Spaß in der Gruppe. Zudem kosten die Kurse nicht viel – bei einem geringen Familieneinkommen besteht zudem die Möglichkeit, beim Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen einen Zuschuss zu beantragen.

Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: Auch für die Herbstferien ist ein Sport- und Freizeitprogramm bereits in Planung. Aber jetzt kommt erst mal der Sommer!